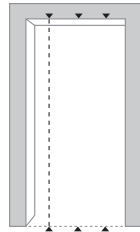


Erläuterung zu den Bestellformularen

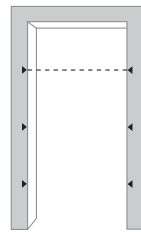
Fax +49 (0)5241 973-555 | verkauf@huga.de

So messen Sie richtig

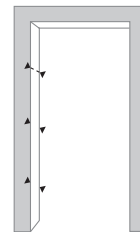
Die Maße sollten an mehreren Punkten genommen werden. Bei der Höhe und Breite sind die kleinsten Werte maßgeblich, bei der Tiefe der größte Wert.



Höhe messen
Gemessen wird ab Oberkante des fertigen Fußbodens [inkl. Estrich, Fliesen, etc.] bis Unterkante Sturz.



Breite messen
Gemessen wird die fertige Maueröffnung.



Tiefe messen
Gemessen wird die fertige Wanddicke [inkl. Putz, Fliesen Tapete etc.]. Unebenheiten durch Zargenverstellbereich +15 / -5 mm ausgleichbar.

Mittellage

Ausführung Wabeneinlage

Ihre spezielle Wabenstruktur macht Türen besonders leicht und besitzt trotzdem eine ausgezeichnete Oberflächenruhe und Stabilität. [Montagefreundliches Gewicht]



Ausführung nur eckig

Ausführung Röhrenspanstege

Für hohe Stabilität und Belastbarkeit. Ab Türbreite 986 mm wird der Einsatz von 3-teiligen Bändern erforderlich.



Ausführung nur rund

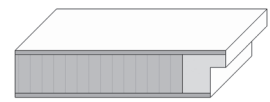
Ausführung Röhrenspanplatte

Für hohe Stabilität und Belastbarkeit. Ab Türbreite 986 mm wird der Einsatz von 3-teiligen Bändern erforderlich.



Ausführung Vollspan

Für besondere Stabilität und Belastbarkeit in stark frequenzierten Bereichen. Ab Türbreite 986 mm wird der Einsatz von VX-Bändern erforderlich.

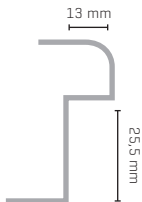


Kantenprofil

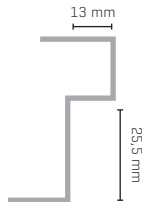
stumpf



rund

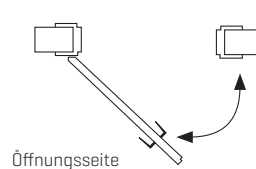


eckig



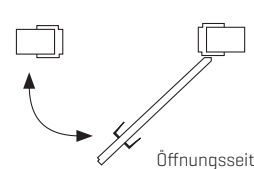
DIN Öffnungsrichtung festlegen

DIN links



DIN links (L) = Bänder links sichtbar

DIN rechts



DIN rechts (R) = Bänder rechts sichtbar

Türblatt

zu 1. Türhöhe [Außenmaß]: Gemessen von der Oberkante [Außenmaß inkl. Falz] Türblätter bis Unterkante Türblatt.

zu 2. Türbreite [Außenmaß]: Gemessen von Außenkante [inkl. Falz] zu Außenkante des Türblattes in der Breite.

zu 3. Türfalz bis Bandbezugskante: Gemessen vom oberen Falz bis Unterkante Bandoberteil. Siehe dazu Detaildarstellung der Bänder im „Bestellformular gefälzte Sondertüren/-zargen“.

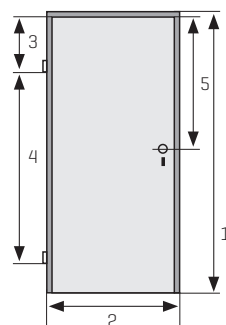
zu 4. Abstand Bandbezugskanten: Gemessen von Unterkante bis Unterkante der beiden Bandoberteile am Türblatt.

zu 5. Türfalz bis Mitte Drücker: Gemessen vom oberen Falz bis Mitte Drücker [Vierkantnuss im Schloss].

HINWEIS: Wir empfehlen, die vorhandene Drückergarnitur vorher zu entfernen.

zu 6. Wanddicke: Gemessen an der breitesten Stelle der Mauer.

HINWEIS: Wir empfehlen, die vorhandene Zarge vorher zu entfernen.



Zarge

zu 1. Zargenfalzhöhe: Gemessen wird im Falz der Zarge (oben) bis Oberkante fertiger Fußboden. Beachten Sie evtl. neuen Bodenbelag, da sich dadurch die Höhe verändern kann.

zu 2. Zargenfalzbreite: Gemessen wird die Zargenfalzbreite [ohne die Bekleidung]. HINWEIS: Messen Sie an min. 3 Stellen und tragen das kleinste Maß ein.

zu 3. Zargenfalz bis Bandbezugskante: Gemessen wird im Falz der Zarge (oben) bis Oberkante Bandunterteil. Siehe dazu Detaildarstellung der Bänder im „Bestellformular gefälzte Sondertüren/-zargen“.

zu 4. Abstand Bandbezugskanten: Gemessen von Oberkante bis Oberkante der beiden Bandunterteile an der Zarge.

zu 5. Falz bis Unterkante Fallenloch: Gemessen wird im Falz der Zarge (oben) bis Unterkante der Fallenöffnung [obere Öffnung des Schließbleches].

